



Webtalk

zur Katastrophenvorsorge

Im virtuellen Format via Zoom · dienstagabends um 18 Uhr · für ca. 1 Stunde

— 26.11.2024 —

„Wir brauchen hier mal Hilfe!“ Der überörtliche Einsatz des Katastrophenschutzes als administrative Behördenaufgabe

Björn Henzler • Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 16 - Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, KMBD

Katastrophen, die zunehmend über Verwaltungs- und Ländergrenzen hinaus auftreten oder gegenseitige Unterstützung über diese hinweg erforderlich machen, stellen den Katastrophenschutz vor komplexe Herausforderungen. Der Vortrag beleuchtet die rechtlichen, organisatorischen und logistischen Anforderungen an die Katastrophenschutzbehörden anhand einer fiktiven Einsatzanforderung (Fallstudie), die auf realen überörtlichen Anforderungen basiert. Sobald eine Anforderung eingeht, müssen die Behörden im Hintergrund schnell Fragestellungen zu rechtlichen Grundlagen, Fähigkeitsmanagement, Versorgung/Autarkie sowie Maßnahmen für die eigene Sicherheit der Einsatzkräfte abarbeiten, formal umsetzen und rechtsverbindlich anordnen. Zusätzlich ist die Koordination mit den anfordernden und nachgeordneten Behörden entscheidend für eine zielführende Unterstützung. Praxisbeispiele aus jüngsten Einsätzen, wie etwa bei Starkregen und Hochwasser in Süddeutschland im Frühjahr 2024 oder der Fußball-EM 2024, veranschaulichen die Herausforderungen und Lösungsstrategien der baden-württembergischen Katastrophenschutzbehörden für eine schnelle und effektive Zusammenarbeit über Verwaltungsgrenzen hinweg.



Quelle: RP Stuttgart / FW Stuttgart



Zoom-Meeting

Zur Registrierung
für den Webtalk [hier](#)
klicken.

Organisation: Masterstudiengang „Katastrophenvorsorge und -management“ (KaVoMa)

Moderation: Prof. Dr. Lothar Schrott

Kontakt: kavoma@uni-bonn.de

[Hier](#) finden Sie mehr Informationen zum Webtalk zur Katastrophenvorsorge.